



## Mit Selbstvertrauen gestärkt

Das Aufbautraining als Türöffner  
zurück ins Berufsleben

## Unsere Dienstleistungen

### Beratung

Wir informieren Menschen mit einer Beeinträchtigung, deren Angehörige sowie Arbeitgebende, Institutionen und Behörden über Beschäftigungs- und Anstellungsmöglichkeiten im ersten Arbeitsmarkt.

### SVA Zürich

Wintegra ist Integrations- und Vermittlungspartner der IV-Stelle Kanton Zürich.  
[www.svazurich.ch](http://www.svazurich.ch)

### Abklärung

Wir klären Kompetenzen, Ressourcen, Motivation und Wünsche der Stellensuchenden ab, erarbeiten ein eigenes Personen- und Berufsprofil und erstellen aktuelle Bewerbungsdossiers für potenzielle Arbeitgeber.



Wintegra ist Mitglied von Supported Employment Schweiz.  
[www.supportedemployment.ch](http://www.supportedemployment.ch)

### Vermittlung

Wir kontaktieren Betriebe, suchen geeignete Stellen, organisieren Probetage, Arbeitsversuche oder Trainings, stehen beratend zur Seite bei Vertragsfragen und gestalten die Arbeitsbedingungen einer vermittelten Person mit.

Wintegra ist eine Dienstleistung der Stiftung andante Winterthur.  
[www.andante.ch](http://www.andante.ch)

### andante

### Coaching

Wir begleiten und beraten sowohl die vermittelten Klienten wie auch deren Arbeitgeber und Teams. Wir intervenieren rasch und unbürokratisch bei allfälligen Schwierigkeiten oder Konflikten und suchen gemeinsam Lösungen.

Wintegra  
Fachstelle für  
Arbeitsintegration

Stadthausstrasse 43  
8400 Winterthur  
052 203 03 24  
[mail@wintegra-tion.ch](mailto:mail@wintegra-tion.ch)  
[www.wintegra-tion.ch](http://www.wintegra-tion.ch)



Vielen Dank  
für Ihre Unterstützung!  
Spendenkonto:  
CH59 0900 0000 9077 5728 8

## Unsere Partnerbetriebe

Vielen  
Dank!

Unsere Partnerbetriebe machen es erst  
möglich, dass Menschen mit Beeinträchtigung  
im ersten Arbeitsmarkt Fuss fassen können.

**ALLMEND AUTOMOBILE** Zürich **ALTERS-**  
**ZENTRUM IM GEEREN** Seuzach **ANDERMATT**  
**FEINMECHANIK** Nürensdorf **BLANKART** Volketswil  
**DENNER** Winterthur **DFA** Zürich **DORFLADE** Sennhof  
**EVENTAG** Fehraltorf **FFB-GROUP** Volketswil **GDELS**  
Tägerwilen **GIVAUDAN** Dübendorf **HELSSANA** St. Gallen & Dübendorf  
**HUNZIKER PARTNER** Winterthur **ICM** Zürich **IMWIL**  
Dübendorf **JEGEN** Effretikon **KARTAUSE ITTINGEN** Warth  
**KISTLER** Winterthur **LANGENEGGER HAUS** Ossingen  
**LASRAG** Wetzikon **LYRENMANN** Winterthur **NEXGEN**  
Volketswil **NONKONFORMER** Spreitenbach **ORSINI**  
**TREUHAND** Winterthur **PALLAS KLINIKEN** Zürich  
**PESTALOZZIHAUS** Elsau & Bassersdorf **PFLEGEZENTRUM**  
**EULACHTAL** Elgg **PROTEKTOR** Regensdorf **RADIO**  
**STADTFILTER** Winterthur **SCHLOSSSCHULE** Uster  
**SENIORENZENTRUM WIESENGRUND** Winterthur  
**STADTBUS** Winterthur **STIFTUNG FLEDERMAUS-**  
**SCHUTZ** Zürich **STIFTUNG LOOGARTEN** Esslingen  
**SWISS AUGENZENTRUM** Zürich **TERTIANUM**  
Winterthur **THEATER AM GLEIS** Winterthur **VITODATA**  
Seuzach **WEBGORILLA** Neuhausen am Rheinfall **WEREC** Gundetswil  
**ZIMMER BIOMET** Winterthur

Und viele mehr...

## Jahresrechnung und Spenden

| Ertrag                                   | 2025           | 2024           |
|--|----------------|----------------|
| Erlöse aus Dienstleistungen Mandate      | 514'780        | 419'575        |
| Erlöse aus Dienstleistungen Privatkunden | 4'300          | 1'200          |
| Zuwendungen Stiftungen, Spenden          | 50'361         | 52'557         |
| <b>Total Ertrag</b>                      | <b>569'441</b> | <b>473'332</b> |

| Aufwand                                       | 2025           | 2024           |
|---|----------------|----------------|
| Besoldungen                                   | 296'436        | 257'911        |
| Sozialleistungen                              | 55'008         | 46'746         |
| übriger Personalaufwand, inklusiv Umlage      | 40'019         | 33'095         |
| Mietzins                                      | 14'520         | 14'520         |
| Direkthilfe Klientinnen und Klienten          | 394            | 0              |
| Öffentlichkeitsarbeit                         | 9'939          | 7'037          |
| Büro und Verwaltung, inklusiv Fremdleistungen | 12'482         | 11'178         |
| übriger Sachaufwand, inklusiv Umlage          | 19'624         | 19'185         |
| <b>Total Aufwand</b>                          | <b>448'422</b> | <b>389'672</b> |

|  |                |               |
|--|----------------|---------------|
| <b>Gewinn/Verlust vor Fondsveränderungen</b> | <b>121'019</b> | <b>83'660</b> |
| Fondsveränderungen netto                     | - 121'000      | - 83'000      |
| <b>Gewinn/Verlust Fachstelle Wintegra</b>    | <b>19</b>      | <b>660</b>    |

### Zuwendungen und Spenden

|  |        |  |        |
|--|--------|--|--------|
| Adele Koller-Knüsl Stiftung,<br>Winterthur   | 10'000 | Maeder Pantli S., Wald   | 200    |
| Aquilegia GmbH, Winterthur                   | 100    | Quenzer M., Winterthur   | 111    |
| Bigler E., Adetswil                          | 50     | Rüegg A., Kaltbrunn  | 50     |
| Bindig M., Winterthur                        | 50     | Spenger M., Schwarzenbach  | 100    |
| Buchmann-Kollbrunner Stiftung,<br>Winterthur | 10'000 | Stiftung Hilfsgesellschaft,<br>Winterthur                                  | 10'000 |
| Carl Hüni-Stiftung, Winterthur               | 2'000  | Verband evangelisch-reformierter<br>Kirchgemeinden der Stadt<br>Winterthur | 5'000  |
| Carosio A., Boppelsen                        | 100    | Diverse Spenden ohne<br>Namensnennung                                      | 12'000 |
| Fuchs M., Oberrieden                         | 200    |  |        |
| Hofmann Bolli U., Berlingen                  | 200    |  |        |
| Kienast W., Winterthur                       | 200    |  |        |

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

## Mit Selbstvertrauen gestärkt

Als Carmen Reuter nach einer schweren Krankheit auch noch die Stelle verlor, war ihr Selbstvertrauen am Boden. Dank eines Aufbautrainings fasste sie Schritt für Schritt wieder Fuss. Unsere Erfolgsstory zeigt, dass ein umsichtiger Arbeitgeber dabei entscheidend ist.

Wer das Beatus-Heim in Seuzach betritt, spürt schnell: Hier geht es nicht primär um Defizite, sondern um Möglichkeiten. Im Mittelpunkt stehen die Fähigkeiten der Bewohnenden. Teilhabe und Mitbestimmung werden nicht nur eingefordert, sondern aktiv gelebt. Ob in Projekten, an Sitzungen oder Festen: Jede und jeder kann sich einbringen – so, wie es den eigenen Ressourcen entspricht. Fehler zu machen gehört genauso dazu wie Lernen und Wachsen. Herausforderungen werden nicht als Störungen verstanden, sondern als Chancen.

Diese Haltung prägt nicht nur die Zusammenarbeit zwischen Fachpersonen und Mitarbeitenden, sondern wird innerhalb der gesamten Belegschaft bis hinauf zum Leitungsteam gelebt und ist ein zentraler Pfeiler der anthroposophisch ausgerichteten Institution.

### Selbstvertrauen zurückgewinnen

Für Carmen Reuter waren diese Qualitätsmerkmale des Beatus-Heims der Grund, weshalb sie sich den Wiedereinstieg in ihren angestammten Beruf hier vorstellen konnte. Nach einer langen krankheitsbedingten Pause und einem damit verbundenen Jobverlust fehlten der speziali-

**Nicht auf dem regulären Stellenplan zu stehen, wirkte für Carmen Reuter «entstressend».**

sierten Sozialpädagogin Kraft und Selbstvertrauen, um in der Berufswelt wieder eigenständig Fuss zu fassen. Wintegra schlug ihr deshalb ein Aufbautraining vor, eine von der IV finanzierte Integrationsmassnahme mit dem Ziel, in begleiteten und fein abgestimmten Schritten ihre Belastbarkeit und ihr Selbstvertrauen zurückzugewinnen. Als Jobvermittlerin knüpfte Wintegra auch den Kontakt zum Beatus-Heim. Die Leiterin der Institution, Claudia Youngman, war mit dem Vorschlag eines Aufbautrainings sofort einverstanden – obwohl dies für die Institution Neuland war. Gleichzeitig kommunizierte sie aber auch klar, dass eine anschließende Festanstellung nicht garantiert sei. Diese Ehrlichkeit erwies sich als entscheidend. Denn so konnte während des Aufbautrainings der Fokus auf das Wesentliche gerichtet werden.

### Das passende Umfeld bewirkt viel

Dass Carmen Reuter viel Fachwissen mitbrachte, bemerkte Claudia Youngman früh. Sie erkannte aber auch ihre gesundheitlichen Grenzen. Das Beatus-Heim schuf für das Aufbautraining den Rahmen,



Im Beatus-Heim ist der Umgang herzlich, offen und auf Augenhöhe. Carmen Reuter fühlte sich im Team immer getragen.

Während der Begleitung durch Wintegra konnten in der rund einjährigen Integrationsmassnahme Erwartungen geklärt, Belastungen reflektiert und das Arbeitspensum behutsam aufgebaut werden. Regelmässige Gespräche – sowohl mit dem Job Coach von Wintegra als auch im zuständigen Team des Beatus-Heims – wirkten entlastend, gerade in Phasen von Druck oder Unsicherheit.

Das gleichermaßen wohlwollende wie professionelle Umfeld war die tragende Basis, dass aus dem Aufbautraining eine erfolgreiche Integrationsmassnahme wurde. Dank Fairness, Menschlichkeit und echtem Interesse – und einem Arbeitgeber, der Entwicklung möglich macht. ☺

## Das Aufbautraining: ein Türöffner zurück ins Berufsleben

Das Aufbautraining richtet sich an Personen, die aus gesundheitlichen Gründen – etwa infolge einer Krankheit, eines Unfalls oder einer psychischen Belastung – über längere Zeit nicht arbeiten konnten. Ein schrittweiser Wiedereinstieg ins Arbeitsleben (bereits ab 20 Stellenprozent, verteilt auf mehrere Tage) soll die Belastbarkeit erhöhen und das Selbstvertrauen stärken. Seit 2024 wird die von der IV finanzierte Integrationsmassnahme auch im ersten Arbeitsmarkt angeboten. Damit wird ein Anreiz für Arbeitgebende geschaffen, auch Personen mit einem «Karriereknick» eine Chance zu geben. Qualifizierten Fachkräften soll so der Wiedereinstieg ins Berufsleben erleichtert werden.

**Dank der Begleitung durch Wintegra konnten Erwartungen geklärt, Belastungen reflektiert und das Pensum behutsam aufgebaut werden.**

in dem beides Platz fand. Nicht auf dem regulären Stellenplan zu stehen, wirkte für Carmen Reuter «entstressend». Sie lernte so, auf die Signale ihres Körpers zu achten, Pausen bewusst zu nutzen und direkt zu kommunizieren, bevor es zu viel wurde. Auch Rückschritte waren erlaubt.



Während des Aufbautrainings konnte Carmen Reuter ihre Belastbarkeit stufenweise wieder aufbauen und ihr Selbstvertrauen zurückgewinnen.

## Transparenz ist der Schlüssel

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer, Freunde und Bekannte, geschätzte Auftragnebende, Partnerbetriebe, Geschäftspartnerinnen und -partner

Birgt das Aufbautraining Risiken? Für das Beatus-Heim wie auch für Carmen Reuter war die Antwort klar «Nein». Vielmehr überwogen die Chancen: Belastbarkeit aufbauen, Selbstvertrauen zurückgewinnen und schrittweise zur vollen Arbeitsfähigkeit zurückfinden. Selbst für den Fall, dass keine Stelle für Carmen Reuter

entstanden wäre, hätte das Aufbautraining seinen Wert gehabt.

Dieser Grundsatz war entscheidend: Denn so lastete auf Carmen Reuter weder ein Druck noch hegte sie falsche Hoffnungen. Als klar wurde, dass es zu einer Festanstellung kommt, war die Erleichterung umso grösser. Ihr fiel «ein Riesenstein vom Herzen» und Sicherheit, Zuversicht und Stolz kehrten zurück.

Beim Aufbautraining ist Transparenz der Schlüssel. Nichts versprechen, was man nicht halten kann. Offen bleiben für

Kurskorrekturen. Und den Mut haben, Prozesse zu verlängern, wenn es sinnvoll ist. Wintegra als neutrale Drittpartei hat dabei entscheidend vermittelt.

Unsere Erfolgsstory zeigt, dass das Aufbautraining ein Weg ist, der Türen öffnen kann – für Betroffene ebenso wie für Arbeitgebende. Oder, wie es im Beatus-Heim heisst: Wenn man an den Fähigkeiten anknüpft, entsteht eine echte Win-win-Situation. ☺



Das Wintegra-Team: Bettina Ganz Hoher, Andreas Meister, Raoul Mutter und Reto Schär